

## [Ukrainischer Mann versuchte, vier Kinder nach Russland zu schmuggeln](#)

13.02.2022

Polizeibeamte in der Region Charkiw haben einen Mann aufgespürt, der versucht hat, Kinder nach Russland zu schmuggeln.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Polizeibeamte in der Region Charkiw haben einen Mann aufgespürt, der versucht hat, Kinder nach Russland zu schmuggeln.

Dies berichtet der Pressedienst der Nationalen Polizei der Region Charkiw.

### Details

Nach einem Streit mit seiner Lebensgefährtin versuchte ein 34-jähriger Einwohner des Gebiets Dnipropetrowsk, vier Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren über das Gebiet Charkiw nach Russland zu schmuggeln. Die Grenzschutzbeamten wurden am späten Donnerstagabend, 10. Februar, von einem Bewohner des Dorfes Granov über verdächtige Bewegungen in der Nähe der Staatsgrenze informiert. Die Grenzbeamten hielten tatsächlich einen Mann und vier Kinder 20 Meter vor der Grenze zu Russland fest. Der Mann gab an, der Vater der Kinder zu sein, hatte aber keine Dokumente, die seine Vaterschaft bestätigten.

Wie sich herausstellte, war der Mann bereits nach Artikel 204-1 (illegales Überschreiten oder versuchtes illegales Überschreiten der Staatsgrenze der Ukraine) des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten der Ukraine verwaltungsrechtlich zur Verantwortung gezogen worden.

Polizeibeamte brachten die Jungen im Alter von 4, 7 und 10 Jahren sowie ein 9-jähriges Mädchen in eine medizinische Einrichtung. Die Kinder wurden nun Vertretern des Kinderschutzdienstes der Region Dnipropetrowsk übergeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.